

Amtsblatt der Stadt *Schleusingen*



SCHLEUSINGEN
DIE GRAFEN
DER BERGSEE
DIE BIOSPHÄRE

und deren Ortsteile Fischbach, Geisenhöhn, Gethles, Gottfriedsberg, Heckengereuth, Rappelsdorf, Ratscher, Nahetal mit den Orten Hinternah, Schleusingerneundorf und Silbach, Waldau-Oberrod mit den Orten Waldau und Oberrod, und St. Kilian mit den Orten Altendambach, Breitenbach, Erlau, Hirschbach und St. Kilian

**Kostenfrei in jedem Haushalt
der Stadt Schleusingen
und Ortsteile**

2. Ausgabe 2026

27. Februar 2026

Winter in Schleusingen



Fotos: Stadtverwaltung Schleusingen

Die nächste Ausgabe erscheint am 27.03.2026,
Redaktionsschluss: Freitag, der 13.03.2026

Aktuelles



Nachruf

Wir nehmen Abschied von

Hauptfeuerwehrmann Rico Heerlein



Mit ihm verlieren wir einen liebenswerten Menschen, langjährigen Kameraden und sehr guten Freund. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schleusingen sowie des Feuerwehrvereins Waldau.

Alexander Brodführer Sebastian Maik Steffan
Bürgermeister Lörzing Vereinsvorsitzender
Wehrführer
Wache 4 Waldau

Schleusingen, im Februar 2026

Beschluss Nr. SR 002/16/2026

Sitzungsdatum: 27.01.2026

Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.12.2025

- nichtöffentlicher Teil -

Der Stadtrat der Stadt Schleusingen bestätigt die Niederschrift der 15. nichtöffentlichen Stadtratssitzung vom 16.12.2025.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	25
Anwesende Mitglieder:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

gez. Alexander Brodführer
Bürgermeister

- Dienstsiegel -

19. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Schleusingen am 12.02.2026

Beschluss Nr. HA 004/19/2026

Sitzungsdatum: 12.02.2026

Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08.01.2026

- öffentlicher Teil -

Der Hauptausschuss der Stadt Schleusingen bestätigt die Niederschrift der 17. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 08.01.2026.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	7
Anwesende Mitglieder:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

gez. Alexander Brodführer
Bürgermeister

- Dienstsiegel -

Beschluss Nr. HA 005/19/2026

Sitzungsdatum: 12.02.2026

Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 15.01.2026

- öffentlicher Teil -

Der Hauptausschuss der Stadt Schleusingen bestätigt die Niederschrift der 18. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 15.01.2026.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	7
Anwesende Mitglieder:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

gez. Alexander Brodführer
Bürgermeister

- Dienstsiegel -

Beschluss Nr. HA 006/19/2026

Sitzungsdatum: 12.02.2026

Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08.01.2026

- nichtöffentlicher Teil -

Der Hauptausschuss der Stadt Schleusingen bestätigt die Niederschrift der 17. nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 08.01.2026.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	7
Anwesende Mitglieder:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

gez. Alexander Brodführer
Bürgermeister

- Dienstsiegel -

Beschluss Nr. HA 007/19/2026

Sitzungsdatum: 12.02.2026

Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 15.01.2026

- nichtöffentlicher Teil -

Der Hauptausschuss der Stadt Schleusingen bestätigt die Niederschrift der 18. nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 15.01.2026.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	7
Anwesende Mitglieder:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

gez. Alexander Brodführer
Bürgermeister

- Dienstsiegel -

Einwohnerversammlung der Stadt Schleusingen zum Glasfaserausbau der GlasfaserPlus GmbH

Gemäß § 15 (1) Thüringer Kommunalordnung sowie § 7 der Hauptsatzung der Stadt Schleusingen findet

am **Donnerstag, den 19.03.2026**
um **18.30 Uhr**
im **Ratssaal, Poststr. 4, 98553 Schleusingen**

eine **Einwohnerversammlung** statt.

Zu dieser Einwohnerversammlung lade ich alle Einwohner der Stadt Schleusingen recht herzlich ein.

Themen der Einwohnerversammlung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Glasfaserausbau in der Stadt Schleusingen und den Ortsteilen Ratscher, Rappelsdorf, Gethles, Schleusingerneundorf, Hinternah und Waldau
3. Informationen und sonstige Anfragen

Schleusingen, 16.02.2026
Alexander Brodführer
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse

16. Sitzung des Stadtrates der Stadt Schleusingen am 27.01.2026

Beschluss Nr. SR 001/16/2026

Sitzungsdatum: 27.01.2026

Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.12.2025

- öffentlicher Teil -

Der Stadtrat der Stadt Schleusingen bestätigt die Niederschrift der 15. öffentlichen Stadtratssitzung vom 16.12.2025.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	25
Anwesende Mitglieder:	16
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

gez. Alexander Brodführer
Bürgermeister

- Dienstsiegel -

Amtliche Bekanntmachung

über die Genehmigung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Waldauer Berg“ der Stadt Schleusingen [Änderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB]

Die vom Stadtrat am 19.08.2025, Beschluss-Nr.: SR 048/11/2025, beschlossene 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Waldauer Berg“ [Änderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB] wurde gemäß § 10 Abs. 2 BauGB durch das Landratsamt Hildburghausen mit Bescheid vom 02.02.2026 (Aktenzeichen: 15-Kna/0003-26) genehmigt!

Hiermit wird die Genehmigung der 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 1 „Gewerbegebiet Waldauer Berg“ [Änderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB] gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Waldauer Berg“ der Stadt Schleusingen [Änderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB] einschließlich der Begründung in der Stadtverwaltung Schleusingen, Markt 9, Bauamt, 98553 Schleusingen, während der allgemeinen Öffnungszeiten:

Montag	9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 11.45 Uhr

(außer feiertags und an Schließtagen) einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Ergänzend wird die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Waldauer Berg“ [Änderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB] unter <https://www.schleusingen.de/bauleitplanung> zugänglich gemacht.

Die Lage des Geltungsbereiches der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Waldauer Berg“ [Änderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB] ist dem Übersichtslegeplan zu entnehmen.

Das Plangebiet liegt zwischen den Ortsteilen Hinternah und Waldau der Stadt Schleusingen an einer Gemeindeverbindungsstraße. Es wird im Norden, Osten und Westen von mit Bäumen und Sträuchern bewachsenen Flächen begrenzt. Im Süden bildet eine Gemeindeverbindungsstraße die Grenze. Im Plangebiet befindet sich die Straße „Waldauer Berg“.



Übersichtslegeplan mit Geltungsbereich (schwarz gestrichelt) der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet Waldauer Berg“ der Stadt Schleusingen (Kartengrundlage: basemap.de ©; Quelle: GDI-TH © I GeoBasis-DE © / BKG 2024; ohne Maßstab)

Hinweis auf Rechtsfolgen

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB ist bei Inkraftsetzung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hinzuweisen. Hiermit erfolgt dieser Hinweis.

Unbeachtlich werden entsprechend § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung

des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 2 ThürKO).

Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO). Hiermit wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen entsprechend § 21 Abs. 4 Satz 4 ThürKO hingewiesen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Schleusingen, den 09.02.2026
Brodführer
Bürgermeister

-Siegel-

Mitteilungen

Der Jagdvorstand Rappelsdorf informiert:

Am **Freitag, den 13.03.2026** findet die Jahresversammlung der Teiljagdgenossenschaft in der Alten Schule Rappelsdorf statt. Beginn ist **19:00 Uhr**.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Vorstands
- Kassenbericht
- Entlastung des alten Vorstands
- Diskussion Verwendung der Pacht
- Beschlussfassung
- Verschiedenes

Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Im Anschluss lädt der Jagdpächter zu einem Essen und gemütlichem Beisammensein ein.

Der Jagdvorstand

Einladung der Jagdgenossenschaft Ratscher

Die Jagdgenossenschaft Ratscher/Heckengereuth führt am **20.03.2026** ihre **nicht öffentliche Jagdjahreshauptversammlung im Vereinshaus in Heckengereuth** durch. **Beginn ist um 19.00 Uhr**. Auf der Tagesordnung stehen der Rechenschaftsbericht, der Kassenbericht, der Bericht der Revisionskommission, der Bericht des Jagdpächters, Diskussion, Beschlussfassungen und Sonstiges. Alle Besitzer von bejagbaren Flächen in der Flur Ratscher/Heckengereuth sind herzlich eingeladen.

Walter Filster
Jagdvorsteher

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Geisenhöhn

am: Donnerstag, den 26.03.2026
um: 17.00 Uhr, Einlass: 16.00 Uhr
Ort: Vereinshaus, Zum Schulberg 31,
 98553 Schleusingen OT Geisenhöhn

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des Notvorstands
4. Rechenschafts- und Kassenbericht
5. Beschluss über den Verteilungsplan
6. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
7. Beschluss zur Entlastung des Jagdvorstandes, des Kassenswarts und der Kassenprüfer
8. Beschluss zur Änderung der Jagdgenossenschaftssatzung
9. Beschluss zur Art der Jagdnutzung
10. Beschluss zur Art der Verpachtung
11. Beschluss zum Dienstvertrag
12. Anfragen und Informationen

Zur Ausübung der Mitgliedschaftsrechte (hier: Teilnahme an der Sitzung und Stimmberechtigung der Jagdgenossen) haben die anwesenden und vertretenen Jagdgenossen vor dem Einlass zur Vollversammlung der Jagdgenossen **aktuelle** (nicht älter als 3 Monate) **Grundbuchauszüge** vorzulegen. Bei Erbengemeinschaften ist zusätzlich der Eigentumsanteil durch Erbschein zu belegen.

Bei der Beschlussfassung der Jagdgenossenschaft kann sich jeder Jagdgenosse

1. durch seinen Ehegatten
2. durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie oder dessen Ehegatten,
3. durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder
4. durch einen bevollmächtigten Volljährigen derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht an den einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Die Satzung liegt ab 09.03.2026 zu den bekannten Öffnungszeiten im Bauamt der Stadt Schleusingen, Markt 9, 98553 Schleusingen im Zimmer 1.3 zur Einsicht aus.

gez. Alexander Brodführer
 Notvorstand

Ende des amtlichen Teiles

Impressum

Amtsblatt der Stadt Schleusingen und deren Ortsteile Fischbach, Geisenhöhn, Gethles, Gottfriedsberg, Heckengereuth, Rappelsdorf, Ratscher, Nahetal-Waldau mit den Orten Hinternah, Oberrod, Schleusingerneundorf, Silbach und Waldau und St. Kilian mit den Orten Altendambach, Breitenbach, Erlau, Hirschbach und St. Kilian
Herausgeber: Stadt Schleusingen, Markt 9, 98553 Schleusingen **Verlag und Druck:** LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den amtlichen und den nichtamtlichen Teil: Stadt Schleusingen, Bürgermeister **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Vereinsnachrichten

Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung



Liebe Sportfreundin, Lieber Sportfreund,

hiermit laden wir dich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des SV 08 Engertal Schleusingerneundorf e.V. recht herzlich ein.

Ort: Vereinsheim -SV 08 Engertal-; Am Sportplatz
Tag: Freitag, 20.03.2026
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

Bericht des Vorstandes
 Bericht des Schatzmeisters
 Kassenprüfungsbericht
 Entlastung des Vorstandes
 Wahl des neuen Vorstandes
 Diskussion

Anträge zur Erweiterung der Tagesordnungspunkte sind bis 6 Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen
 Der Vorstand

Generationen feiern gemeinsam

Erfolgreicher 1. Generationsfasching begeistert Jung und Alt

7.2.2026, Schleusingerneundorf

Seit nunmehr rund 40 Jahren engagiert sich Martina Blau als Vorsitzende der Volkssolidarität der Ortsgruppe Schleusingerneundorf mit großem Einsatz im Ehrenamt - und blickt mit Stolz auf eine Entwicklung, die das Miteinander im Ort nachhaltig stärkt. Besonders die gemeinsamen Veranstaltungen von Jung und Alt erfreuen sich wachsender Beliebtheit.



Ein erstes Highlight war in diesem Jahr der erste Generationsfasching, der mit einem voll besetzten Haus ein voller Erfolg wurde. Insgesamt 28 Kinder und rund 45 Erwachsene nahmen an dem bunten Programm teil und sorgten für eine fröhliche, ausgelassene Stimmung. Das abwechslungsreiche Angebot zeigte eindrucksvoll, wie lebendig und bereichernd das Miteinander der Generationen sein kann.

Ähnlich wie der bereits etablierte „Lebendige Adventskalender“ entwickelt sich auch dieses neue Veranstaltungsformat zu einem festen Bestandteil des Gemeindelebens. Noch während des Faschingsfestes wurde mehrfach die Frage gestellt, wann es die nächste Veranstaltung dieser Art geben werde - ein deutliches Zeichen für die große Begeisterung aller Beteiligten.

Besonders stolz ist Martina Blau auch auf die junge Emily, die beim Aufräumen tatkräftig mithalf. Mit den Worten an ihre Oma Rosika:

„Wenn du nicht mehr kannst, springe ich für dich ein“, zeigte sie auf berührende Weise, wie selbstverständlich Verantwortung und Zusammenhalt in der Gemeinschaft weitergegeben werden. Solche Momente seien ein hoffnungsvolles Signal für die Zukunft des Ortes.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Und eines steht fest: Die nächsten Projektideen stehen bereits in den Startlöchern.



Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat lädt ein

Kreatives Töpfern mit Marianne Didschuneit
Donnerstag, 5. März 2026 | 14:00 - ca. 17:00 Uhr
 im **Gymnasium Schleusingen**

Gestalten, ausprobieren, kreativ werden - ein Nachmittag voller Ideen und Inspiration.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter:
0151 / 17371712 (Ursula Zwiener, Vorsitzende des Seniorenbeirats)

Sprechstunde des Seniorenbeirats
Freitag, 13. März 2026 | 10:00 - 11:00 Uhr
 im **Künstlerhof Roter Ochse**

Der Seniorenbeirat nimmt sich Zeit für Ihre Anliegen - ob Anregungen, Probleme oder Ideen: **Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen!**

Kommen Sie einfach vorbei - wir freuen uns auf Sie.

Kreativnachmittag für alle Generationen
Samstag, 14. März 2026 | 14:00 - ca. 17:00 Uhr
 im **Dorfgemeinschaftshaus Waldau**
Gemeinsam gestalten - gemeinsam genießen

Der Frühling steht vor der Tür! Wir laden **Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern und alle dazwischen** herzlich zu einem generationsübergreifenden Kreativnachmittag ein. Verbringen Sie mit uns kreative und gesellige Stunden in harmonischer Gemeinschaft.

Das erwartet Sie:

- Frühlings- und Osterdekorationen zum Selbermachen
- Bastelideen für jedes Alter
- Zeit für Austausch und Begegnung zwischen den Generationen
- Kaffee, Tee und Gebäck

Veranstalter:

Seniorenbeirat Schleusingen &
 Förder- und Heimatverein Waldau e.V.

0151 / 17371712 (Ursula Zwiener, Vorsitzende des Seniorenbeirats)

Clay & Craft - Handwerk hautnah
Dienstag, 17. März 2026

Exkursion zum Töpferhof Gramman

„Brücken bauen“ - Teil 2 von 4 unter dem Titel Clay & Craft
 Gemeinsamer Besuch von SchülerInnen des Hennebergischen Gymnasium und SeniorInnen auf dem Töpfermarkt mit Vorführung traditioneller Techniken. Wir probieren selbst die Drehscheibe aus und erfahren, wie Handwerk und Kunst zusammenkommen.

Ziel: Regionales Handwerk erleben und generationsübergreifend ausprobieren

Anmeldung unter: **0151 / 17371712 (U. Zwiener, Vorsitzende des Seniorenbeirats)**

Folgeveranstaltung - Kreatives Töpfern mit Marianne Didschuneit
Donnerstag, 26. März 2026 | 14:00 - ca. 17:00 Uhr
 im **Gymnasium Schleusingen**

Glasieren - Bemalen von Töpferwaren der angefertigten Werke.

„Silberbraut“ lässt Roten Ochsen wackeln

Wenn im Roten Ochsen die Wände wackeln und selbst der Pfannkuchen vor Lachen vom Teller zu hüpfen droht, dann kann das nur eines bedeuten: Renate Sittig ist im Haus!

Am 13. und 15. Februar plauderte die waschechte Breitenbacherin aus dem Nähkästchen - und was da alles herauspurzelte, ließ kein Auge trocken. Glück hatte, wer überhaupt noch eine Karte ergattern konnte. Der Ansturm war nämlich rekordverdächtig. „60 Anmelddung in 24 Stund - isch konnts net fasse - ich hab koarz gedacht - hädde mer des lieber gelasse“, berichtete Uschi Zwiener in ihrer hessischen Büttenrede und rang dabei selbst nach Luft vor Lachen.

Mit so einem Run hatte der Seniorenbeirat nun wirklich nicht gerechnet. Kurzerhand wurde eine zweite Veranstaltung aus dem Hut - oder besser gesagt aus der Bütt - gezaubert. Doch auch diese war schneller ausverkauft als frische Krapfen an Fasching.

Charmant und mit viel Humor führte Marianne Didschuneit durch das närrische Programm. Uschi Zwiener gab alles im hessischen Dialekt, Marianne konterte in Stänicher Mundart - und Renate? Die lieferte natürlich in 1A-Brädebocher Sprouch. „Wir sind ein bisschen multikulti - aber ihr versteht uns!“ beruhigte das Trio vorsorglich das Publikum, das ohnehin Tränen lachte. Unterstützung kam zudem von Conny Gleichmann aus St. Kilian, die als glühender Fan des Stargasts die Bütt eroberte.

Wer Renate von früher kennt, wusste: Das darf man nicht verpassen! Mit ihrer „Silberbraut“ brachte sie den Saal zum Toben. Am Sonntag wurde sogar der Bürgermeister charmant ins Visier genommen - „Solch ein Mannsbild habe ich noch nie gesehn!“ - er spielte das Spiel mit, was diesem ein Schmunzeln und dem Publikum einen weiteren Lachanfall bescherte.

Natürlich durften auch die Klassiker nicht fehlen: Reisewünsche, die „Sehnsucht nach dem Haititer“, die „Jugendliebe“ und die legendäre „KWW-Fahrt von Wölfer und Manni“ sorgten für Begeisterungstürme.

Was viele nicht wissen: Hinter dem närrischen Ausnahmezustand steckte eine beeindruckende Portion Organisationstalent. Der Seniorenbeirat hatte die Veranstaltung mit viel Herzblut vorbereitet - tatkräftig unterstützt auch von helfenden Händen „von außen“, ohne die ein solcher Kraftakt kaum zu stemmen gewesen wäre. Vom Anmeldeprozedere über die Dekoration bis hin zur Bewirtung lief alles reibungslos - und das mit bemerkenswerter Gelassenheit. Dahinter steht wahrlich ein harmonisches, bestens eingespieltes Team. Und weil's so schön war, steht jetzt schon fest: Der Fasching kommt wieder! Auch im nächsten Jahr will der Seniorenbeirat die Narren erneut zusammenbringen - wenn es wieder heißt: Bütt frei, Humor an und Alltag aus!

Ganz nach dem Motto: Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei. Doch an diesen Nachmittagen war noch lange nicht Schluss. Bei Pfannkuchen, Kaffee, Getränken und dem ein oder anderen Gläschen Sekt wurde bei närrischer Musik weiter gefeiert, geplauscht und sicherlich schon die nächste Pointe geboren.

Der Seniorenbeirat darf sich freuen - der nächste Lachanfall kommt bestimmt.





Aktuelles aus der Seniorenbeiratssitzung des Landkreises Hildburghausen am 21.01.2026



Der Seniorenbeirat des Landkreises Hildburghausen tagte in seiner ersten Sitzung im neuen Jahr 2026 am 21. Januar im Sitzungssaal der Gemeinde Schleusegrund in Schönbrunn. Die Sitzung war öffentlich und an der Sitzung nahmen 13 / von 14 Mitgliedern und 17 Gäste teil.

Themen waren:

- Vorstellung der Gemeinde Schleusegrund mit seinen Ortsteilen und touristischen Sehenswürdigkeiten durch den Bürgermeister Herrn Heiko Schilling
- der Landesgeschäftsführer vom Paritätischen Thüringen, Herr Stephan Panhans aus Erfurt referierte zum Thema - **Altersarmut als strukturelle Diskriminierung** - mit anschließender umfangreicher Diskussion zu diesem Thema auch in unserem Landkreis
- die Vorsitzende informierte zum Stand Vorbereitung 3. Seniorentag am **18. Juni 2026 von 9:30 – 16:00 Uhr** auf dem Marktplatz in Hildburghausen, **ab 14:00 Uhr findet in diesem Rahmen ein thematisiertes Konzert mit dem Polizeiorchester Thüringen „Mit Sicherheit Musik“** auf dem Marktplatz in Hildburghausen statt
- der Ehrenamtsbeauftragte des Freistaates Thüringen / Staatskanzlei Herr Guntram Wothly referierte zum Thema: Richtlinie zur Umsetzung des Thüringer Ehrenamtsgesetzes mit anschließender Diskussion, am Abend referierte Herr Wothly zu dieser Thematik offen für alle im Roten Ochsen in Schleusingen
- von den Mitgliedern wurden Anfragen an den Landrat zum Thema Stand Krankenhaus- und Schulnetzplanung im Landkreis gestellt und beantwortet

Es folgten Erfahrungsberichte aus den Planungsräumen und aktuelle Informationen von der Sozialplanerin Frau Weinland-Schmidt aus der Kreisverwaltung.

Die nächste öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates des Landkreises ist am **18. März 2026 Beginn 10:00** im Sitzungssaal der Stadt Heldburg.

Vorsitzende
Marion Seeber



Zweite öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates des Landkreises Hildburghausen am 18.03.2026

Der Seniorenbeirat des Landkreises Hildburghausen tagt in seiner zweiten Sitzung im Jahr 2026 am

Mittwoch, den 18. März 2026
im Sitzungssaal der Stadt Heldburg
Beginn: 10:00 Uhr / die Sitzung ist öffentlich

Tagesordnung beinhaltet u. a.:

- Vorstellung der Stadt Heldburg und der VG Heldburger Unterland
- Vorstellung Kreisverband Thüringer Gemeinde- und Städtebund
- Vorstellung des im Jahr 2025 neu gewählten Seniorenbeirates der Gemeinde Schleusegrund
- Erfahrungsbericht SHG „Pfleger Angehörige“ in der Stadt Schleusingen durch die Geschäftsstelle der Diakonie in Hildburghausen
- Vorstellung Senioren Agentur VSBI e.V.
- Information Stand Vorbereitung 3. Seniorentag am 18. Juni 2026 in Hildburghausen
- Erfahrungsaustausch mit Partnern zu aktuellen Fragen
- Anfragen an den Vorstand

Marion Seeber
Vorsitzende
Seniorenbeirat
Landkreis Hildburghausen



Veranstaltungen

Veranstaltungen März 2026

- 07.03.2026 Frauentagsfeier im Brandtsköppshaus Hinternah
- 12.03.2026 Kino im Brandtsköppshaus Hinternah, 19.30 Uhr
- 14.03.2026 Basar rund ums Kind im Reha Zentrum Schleusingen von 13 Uhr - 17 Uhr
- 28.03.2026 Frühlingsball mit Showtanz im Saal des Reha Zentrums Schleusingen, 19 Uhr

Weitere Veranstaltungen finden Sie auch im Veranstaltungskalender des Oberzentrums Südthüringen.



Basar rund ums Kind im Reha-Zentrum

am 14.03.2026

von 13:00 bis 17:00 Uhr



wo: Aula der Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald
Hildburghäuser Straße 36, 98553 Schleusingen

Der Basar wird als Tischbasar stattfinden. Verkäufer können sich am 24.02.2026 in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr im Foyer der Aula einen Stand/Tisch für 10,00 € kaufen.

Weitere Infos finden Sie unter www.reha-schleusingen.de

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Und für die kleinen Besucher gibt es auch das GLÜCKSRAD!! Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Ihr Förderverein der
Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald

Sonstiges



Im Gewässerunterhaltungsverband Hasel/Lauter/Werra (GUV) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

TechnikerIn / MeisterIn Gewässerunterhaltung (m/w/d)

zu besetzen.

Bewerbungsschluss: 15.03.2026

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.guv-hasel-lauter.de unter dem Menüpunkt „Ausschreibungen“ - oder nutzen Sie auch gern den nachstehenden QR-Code.



5. Tongraben 2
Geschäftsführerin Sandra Radloff
98617 Meiningen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Der Liederkranz Erlau sucht Verstärkung

Liebe sangesfreudige Bürgerinnen und Bürger!

Wer singt mit - wer verstärkt unseren Chor?

Die Winterpause ist vorbei und endlich hat für uns das neue Chor - Jahr begonnen. Unser Chorleiter Oliver Koch hat einige neue, anspruchsvolle und auch stimmungsfrohe Lieder für die Proben herausgesucht. Es ist somit die beste Gelegenheit für einen „Schnupper-Besuch“ in einer der nächsten Übungsstunden.

Für das Jahr 2026 sind neben einem Wandertag, dem Stiftungs- und Sommerfest auch Auftritte in Altendambach und Schleusingen geplant. Ebenso besteht die Absicht, zu den Feierlichkeiten aus Anlass „70 Jahre Erlauer Waldbad“ im Sommer auf der dortigen Bühne einen Liedernachmittag auszurichten.

Chorproben sind wöchentlich Donnerstag von 19.30 - 21.30 Uhr in der Schule Erlau. Treff ist ab 19.00 Uhr.

Singen im Chor macht Freude, ist Abwechslung vom Alltag, fördert die Kommunikation und Geselligkeit

Wir würden uns sehr über ihr Kommen freuen.



Foto vom Auftritt 2025 beim Dorffest Altendambach

TANZSAAL RAPPELSDORT

Programmorschau

1. HJ. 2026



02. April, Donnerstag, ab 18 Uhr

OSTERFEUER mit Getränken und Deftigem vom Grill

18. April, Samstag, ab 19 Uhr

WIRTSHAUSSINGEN mit dem Alleinunterhalter Wolfgang Müller und dem Comedian EDDI
75 JAHRE RENNSTEIGLIED zu Ehren HERBERT ROTH

14. Mai, Donnerstag, ab 9 Uhr

HIMMELFAHRT - TANZSAAL OFFEN

TAG DES WANDERNS - 2 geführte Wanderrouten um Rappelsdorf, 100 Jahre Herbert Roth
LIVE-Musik mit „DIE SCHLEUSETALER MUSIKANTEN“
Für Speisen und Getränke wird reichlich gesorgt

27. Mai, Mittwoch, ab 15 Uhr

Vortrag „Betrugs machen und Sicherheit“
Seniorenbeirat Stadt Schleusingen - Referent Michael Hampel

31. Mai, Sonntag, ab 14 Uhr

UKULELE-FREUNDE-ORCHESTER Suhl

Mal - September MI und SO von 14:00 - 18:00 Uhr bei Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken geöffnet



HEIMATVERBUND SCHLEUSINGEN E.V.

Tel: 036841 559200
E-Mail: heimatverbund_schleusingen.e.v@t-online.de
Web: heimatverbund-schleusingen.de
WhatsApp-Kanal: Historischer Tanzsaal Rappelsdorf
WhatsApp-Telefon: 0175 6173688
APP: Heimatverbund Schleusingen



Einladung

Hiermit laden wir Sie ganz herzlich zur Mitgliederversammlung der

Gemeinschaftsempfangsanlage Waldau

am 11.03.2026 um 18 Uhr
in das Dorfgemeinschaftshaus in Waldau ein.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht durch den Vorsitzenden Herrn Kriegling
2. Kassenbericht durch den Schatzmeister Frau Ruck
3. Bericht der Revisionskommission durch Frau Hertel
4. Fragen der Mitglieder zu den 3 Berichten und Anfragen
5. Entlastung des Vorstandes
6. Änderungen im Vorstand der GEA
7. Anfragen

Wir bitten unsere Mitglieder die Teilnahme zu ermöglichen, damit anstehende Fragen und Meinungen ausgetauscht und beraten werden können.

Kriegling

Vorsitzender der GEA

Erinnerung

Der Mitgliedsbeitrag ist laut Satzung **bis 31.03. des laufenden Jahres in Höhe von 43,- €** auf das Konto DE 85840540401570302800 KSK Hildburghausen ohne Zahlungsaufforderung zu überweisen. Leider wurde das in den vergangenen Jahren von mehreren Mitgliedern versäumt. Deshalb diese erneute Erinnerung und die Bitte um Einhaltung..

Hinweis auf TV-Gespräch:



Die vier Bürgermeister der KAG bei Rennsteig TV

Die Bürgermeister der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) Oberzentrum Südthüringen waren zu Gast bei Rennsteig TV. Im Gespräch mit Moderatorin Andrea Flörke blickten sie gemeinsam auf das Jahr 2025 zurück und gaben einen Ausblick auf zentrale Themen und Vorhaben für 2026.

Im Mittelpunkt des TV-Gesprächs stand die Zusammenarbeit der vier Städte Oberhof, Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis im Rahmen der KAG. Im Gespräch zwischen Daniel Fischer (Bürgermeister Oberhof), Alexander Brodführer (Bürgermeister Schleusingen), André Knapp (Oberbürgermeister Suhl) und Torsten Widder (Bürgermeister Zella-Mehlis) und Moderatorin Andrea Flörke wurden unter anderem aktuelle politische Rahmenbedingungen, die gemeinsame Arbeit in verschiedenen Bereichen sowie Projekte und Entwicklungen thematisiert, die das vergangene Jahr geprägt haben.

Darüber hinaus sprachen die Bürgermeister über Herausforderungen, Ziele und Perspektiven für die weitere Entwicklung des Oberzentrums Südthüringen. Für 2026 wurden unter anderem die geplante Verstärkung der Zusammenarbeit, gemeinsame Vorhaben in der Wirtschaftsförderung sowie bewährte Netzwerk-, Vereins- und Sportformate angesprochen.

Das vollständige Interview ist online bei Rennsteig TV sowie im regionalen Fernsehprogramm abrufbar.



v.l.n.r.: Daniel Fischer (Bürgermeister Oberhof), André Knapp (Oberbürgermeister Suhl), Andrea Flörke (Rennsteig TV), Alexander Brodführer (Bürgermeister Schleusingen) und Torsten Widder (Bürgermeister Zella-Mehlis). / Quelle: Anne Schlegel

Hintergrund zur KAG

In der KAG arbeiten die Bürgermeister und die Mitarbeiter der vier Städte Oberhof, Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis auf mehreren Ebenen zusammen. Gemeinsam werden Themen vorangetrieben, Synergien genutzt und Wissen ausgetauscht. Grundlage der Zusammenarbeit ist das Regionale Entwicklungskonzept aus dem Jahr 2021 sowie das Strategische Regionale Entwicklungskonzept Oberzentrum Südthüringen aus 2024. Die dort aufgezeigten Stärken zu stärken und weiterzuentwickeln ist Aufgabe der KAG. Beide Konzepte können auf der Website des Oberzentrums eingesehen werden: www.oberzentrum-suedthueringen.de.

Förder-Informationen

Durch die Förderinitiative „Aktive Regionalentwicklung“ innerhalb des Programms *Region gestalten* wurden die vier Städte bis April 2024 mit rund 700.000 Euro Fördermitteln vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) unterstützt. Seit Juni 2024 geht die Unterstützung durch *Region gestalten* weiter. Die Förderinitiative „Absorptionsfähigkeit von Fördermitteln in strukturschwachen Räumen stärken“ unterstützt die KAG bis Herbst 2026 mit rund 500.000 Euro Fördermitteln.



Industriestandort Oberzentrum Südthüringen zeigt Stärke

Arbeitsplätze gesichert, internationale Perspektiven eröffnet

Die erfolgreiche übertragende Sanierung des Industrieunternehmens ALVÄRIS Profile Systems und der vollständige Erhalt des Produktionsstandorts in Suhl senden ein starkes Signal für die Zukunftsfähigkeit des Oberzentrums Südthüringen. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten zeigt sich, dass der Industriestandort auf einer soliden Basis steht.

„Die Sicherung des Standorts Suhl und der Arbeitsplätze ist ein deutliches Zeichen für die industrielle Stabilität und Zukunftsfähigkeit des Oberzentrums Südthüringen. Solche Entwicklungen zeigen, dass der Standort auch in Transformationsphasen für produzierende Unternehmen tragfähig bleibt“, so Alexander Brodführer, Bürgermeister der Stadt Schleusingen und Vorsitzender der KAG Oberzentrum Südthüringen. Mit dem Fortbestand des Unternehmens bleiben qualifizierte Arbeitsplätze in der Region erhalten. Für das Oberzentrum ist die Sicherung industrieller Beschäftigung ein zentraler Faktor für Stabilität, Fachkräftebindung und regionale Wertschöpfung. Mittelständische Industrieunternehmen wie ALVÄRIS prägen das industrielle Profil der Region und tragen wesentlich zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit bei. Darüber hinaus unterstreicht die Beteiligung eines internationalen Industriepartners die Wettbewerbsfähigkeit der Region und belegt deren Attraktivität für industrielle Kooperationen auf internationaler Ebene. Der zügige Abschluss der Sanierung innerhalb weniger Monate verdeutlicht zudem die Widerstandsfähigkeit des industriellen Mittelstands in Südthüringen. Die enge Zusammenarbeit von Management, Belegschaft, Kunden und Partnern hat gezeigt, dass industrielle Strukturen auch unter schwierigen Rahmenbedingungen erfolgreich weiterentwickelt werden können.

Die KAG wird diesen Weg weiter begleiten und sich dafür einsetzen, stabile Rahmenbedingungen für Unternehmen und industrielle Entwicklung im Oberzentrum zu sichern.

Sanierung von ALVÄRIS Profile Systems

Die ALVÄRIS Profile Systems wurde seit September 2025 im Rahmen einer angestrebten, übertragenden Sanierung restrukturiert. Bereits nach drei Monaten konnte der Geschäftsbetrieb zum 01.12.2025 planmäßig an neue Eigentümer übergeben werden. Das Erwerberkonzept sieht den vollständigen Erhalt aller Arbeitsplätze, den Fortbestand des Standorts Suhl sowie die uneingeschränkte Weiterführung des Leistungsangebotes vor. Erworben wurde das Unternehmen von einem Investorenteam bestehend aus dem bisherigen Geschäftsführer, Herrn Dr. Markus Feil sowie Herrn Giuseppe Rubbiani, Eigentümer der italienischen Gesellschaft GIERRE S.P.A. bzw. Gründer und Gesellschafter der Industriegruppe DIERRE Group S.P.A.



ALVÁRIS ist u. a. spezialisiert auf die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von Gestellbau aus Aluminiumprofilen sowie kundenspezifische Arbeitsplatz- und Intralogistiklösungen (www.alvaris.com). Die Firma hat ihren Sitz im Gewerbegebiet auf dem „Friedberg“. Während der gesamten Sanierungsphase konnte der Geschäftsbetrieb am Standort Suhl uneingeschränkt aufrechterhalten werden. /Bildquelle: René Kellermann

Schitzen, Sitzen, Knoatschen

Gemeinsames Seniorensportfest der vier Städte am 13. Juni

Gemeinsam aktiv sein, sich begegnen und in Bewegung bleiben: Am Samstag, den 13. Juni, laden die Seniorenbeiräte aus Suhl, Schleusingen und Zella-Mehlis gemeinsam mit den engagierten Senioren aus Oberhof zum zweiten stadtübergreifenden Seniorensportfest ein. Ziel ist es, nicht nur sportlich aktiv zu sein, sondern vor allem den Austausch zwischen den Teilnehmenden zu stärken und das Zusammenrücken der Städte der KAG Oberzentrum Südthüringen weiter mit Leben zu füllen.

Bereits im vergangenen Jahr nahmen Senioren aus allen vier Städten am ersten Vier-Städte-Seniorensportfest teil. Die positive Resonanz hat gezeigt, wie wertvoll dieses Format ist. Daran knüpfen die Seniorenbeiräte bewusst an. In diesem Jahr liegt die Gesamtkoordination beim Seniorenbeirat der Stadt Suhl, Planung und Umsetzung erfolgen weiterhin gemeinschaftlich. „Der Austausch neben dem Sport steht für uns im Mittelpunkt. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen, voneinander lernen und die Zusammenarbeit der Beiräte weiter vertiefen“, betont Nadine Lorenz aus dem Sozialamt der Stadt Suhl und fachliche Unterstützung des Suhler Seniorenbeirates. „Es ist toll zu sehen, wie eng die Beiräte inzwischen zusammenarbeiten und wie selbstverständlich alle Städte eingebunden sind.“ Aus Sicht der KAG ist das Seniorensportfest ein starkes Zeichen gelebter interkommunaler Zusammenarbeit. „Solche Formate zeigen, was die Arbeit in der KAG ausmacht: Angebote gemeinsam denken und Begegnungen über Stadtgrenzen hinweg schaffen“, so Alexander Brodführer, Bürgermeister der Stadt Schleusingen und Vorsitzender der KAG.

Bewährte Angebote weiterdenken - gemeinsam umsetzen

Unter dem augenzwinkernden Motto „Schitzen, Sitzen, Knoatschen“ werden auch in diesem Jahr niedrigschwellige Bewegungs- und Mitmachangebote angeboten. Erfahrungen aus dem Vorjahr fließen in die Planung ein: mehr Raum für Begegnung, ein kompakteres Format und Angebote, die nah am Geschehen bleiben. Aktuell sprechen die Seniorenbeiräte gezielt Sportvereine, Verbände und weitere Akteure an, um das Fest gemeinsam zu gestalten und neue Mitwirkende einzubinden.

Infokasten: Was ist das Seniorensportfest der vier Städte?

Das Seniorensportfest der vier Städte ist eine stadtübergreifende Bewegungs- und Begegnungsveranstaltung für ältere Menschen aus Oberhof, Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis. Sie wird von den Seniorenbeiräten und engagierten Seniorinnen und Senioren der vier Städte gemeinsam geplant und umgesetzt und findet im Rahmen der Zusammenarbeit im Kommunale Arbeitsgemeinschaft Oberzentrum Südthüringen statt. Im Mittelpunkt stehen Bewegung, Begegnung und Austausch: Niedrigschwellige Sport- und Mitmachangebote, Zeit für Gespräche sowie das Kennenlernen über Stadtgrenzen hinweg.

Die Hauptorganisation wechselt jährlich zwischen den Städten, Planung und Durchführung erfolgen jedoch immer gemeinschaftlich. Ziel ist es, aktive Teilhabe im Alter zu fördern und das Miteinander im Oberzentrum Südthüringen praktisch erlebbar zu machen.



Erstes Treffen im Sozialen Zentrum in Suhl: im Uhrzeigersinn: Fabian Weigel (Stadtverwaltung Suhl), Robert Greiner (Seniorenbeirat Suhl), Thomas Haug (Seniorenbeirat Suhl), Manfred Niedenthal (Seniorenbeirat Zella-Mehlis), Gert Brock (Seniorenbeirat Zella-Mehlis), Gernot Raßmann (Seniorenbeirat Zella-Mehlis), Ursula Zwiener (Seniorenbeirat Schleusingen), Heinz Daßler (Seniorenbeirat Zella-Mehlis), Cornelia Köster (Seniorenbeirat Zella-Mehlis), Frau Hein (Stadtverwaltung Zella-Mehlis), Nadine Lorenz (Sozialamt Stadtverwaltung Suhl), Karola Ebert (Seniorenbeirat Suhl) /

Quelle: Anne Schlegel

**Pflegende Angehörige sollten
keine Einzelkämpfer sein!**



Gesprächskreis zum Thema „Pflege“

- gemeinsamer Austausch
- Alltagstipps geben
- Sorgen und Ängste teilen

Jeden 2. Dienstag im Monat um 16.00 Uhr

DRK -Tagesbetreuung „Herbstrose“

in Schleusingen, Helmut Kohl Straße 13

Unser nächster Termin in 2026:

Dienstag, 10. März, Teilnahme AOK mit Infos

Kontakt

Kreisdiakoniestelle
Hildburghausen
Obere Markstraße 44
98646 Hildburghausen

Ansprechpartnerin

Franziska Schneider
Tel.: 03685/702695
Mobil: 01520/8642456

